

In der Nordwestschweiz werden jährlich tausende Velos und E-Bikes aus Vorgärten, Velokellern und von Veloparkplätzen gestohlen. Offenbar sind die Diebe bandenmässig organisiert und verfügen über Transporter und Kleinbusse, mittels derer einige Zweiräder pro "Tour" entwendet werden. Der Kanton Basel-Stadt ist aufgrund seiner Grenz Nähe und der guten Erreichbarkeit besonders betroffen von diesem Phänomen. Leider ist es eine Tatsache, dass die Diebe oft aus dem grenznahen Ausland in die Schweiz kommen und diese auch rasch wieder verlassen – dies macht die Verfolgung sehr schwierig. Die Aufklärungszahlen sind ausserordentlich tief. Der Unmut in der Bevölkerung über diese Entwicklung ist spürbar. Alle kennen jemanden, dem es schon passiert ist, oder sie sind sogar selbst schon betroffen gewesen. Wohl weil der Schaden im Einzelfall nicht sehr hoch ist und die Versicherungen bislang entsprechende Entschädigungen unbürokratisch auszahlen, hält sich der Volkszorn aber noch erstaunlich zurück. Insgesamt ist der angerichtete Schaden aber beträchtlich und er schlägt sich auch in den Prämien der Versicherungen nieder, womit wir alle den Schaden für die Diebstähle tragen. Diese Situation ist in hohem Masse unbefriedigend und muss effizienter und zielgerichtet bekämpft werden.

Dazu hat der Interpellant folgende Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie viele Velodiebstähle verzeichnete Basel-Stadt im laufenden Jahr bis zum 31. August?
2. Ist in diesem Jahr mit einer weiteren Steigerung der Velodiebstähle im Vergleich zum Vorjahr zu rechnen und wie sehen die Aufklärungsraten bei diesen Delikten im Vergleich zu den Vorjahren aus?
3. Bei wie vielen Velo- und E-Bike-Diebstählen geht die Polizei davon aus, dass die Velos ins Ausland geschafft wurden?
4. Mit welchen Massnahmen begegnen Kantonspolizei und Regierung dem Phänomen der bandenmässigen Velodiebstähle?
5. Gemäss Medienberichten vom 11.7.2025 sollen künftig binationale Streifen der Polizei gestohlene Fahrräder im grenznahen Ausland auffinden. Sind solche gemischten Patrouillen in der Zwischenzeit im Einsatz und gibt es bereits erste Erfolge zu verzeichnen?
6. Ist vorgesehen, dass ein automatisierter Datenaustausch über gestohlen gemeldete Velos und E-Bikes zwischen den schweizerischen und insbesondere den französischen Behörden eingerichtet wird? Wenn ja, ist er bereits eingerichtet? Wenn nein, was braucht es, damit ein entsprechender automatisierter Datenaustausch möglich wird?

Bruno Lötscher-Steiger